

ZUSAMMENARBEIT

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung
für Schmerztherapie e.V.



Präsident: Prof. Dr. med. Heinz Laubenthal
Universitätsklinik für Anästhesiologie
St.-Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum
E-Mail: heinz.laubenthal@ruhr-uni-bochum.de

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Präsident: Prof. Dr. med. Michael Zenz
Universitätsklinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerztherapie
Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
E-Mail: zenz@dgss.org



KONGRESSORT

Hotel Maritim, Stauffenbergstraße, 10117 Berlin

KONGRESSORGANISATION

P & R Kongresse GmbH
Dipl.-Phil. Doris Rutkowski
Dipl.-Inform. Thomas Rutkowski
Bleibtreustraße 12A
10623 Berlin
Telefon (030) 8851-008, 027
Fax (030) 8851-029
E-Mail info@schmerzkongress.de



KONGRESSPLANUNG

Bis zum **31. Dezember 2006** können Vorschläge für Symposien bei der Kongressorganisation eingereicht werden. Jeder Vorschlag muss folgende Angaben enthalten: Thema des Symposiums, Organisator, zwei weitere Redner, Themen der drei Vorträge. Das wissenschaftliche Komitee wird aus diesen Vorschlägen das Programm der Parallelsitzungen zusammenstellen. Abgabetermin für die Abstracts der Posterbeiträge ist der **30. Juni 2007**. Junge Erstautoren angenommener Posterbeiträge können wie in den Vorjahren eine Reisebeihilfe beantragen.

WWW.SCHMERZKONGRESS.DE

Transtec PRO®

... das einzige
Schmerzpflaster
mit 2 festen
Wechsel-Tagen!



Mehr Sicherheit in der Schmerztherapie



Mit Sicherheit einzigartig.

DEUTSCHER SCHMERZKONGRESS BERLIN 2007



SCHMERZ IN DEUTSCHLAND



Berlin, 24. bis 27. Oktober 2007

Gemeinsame Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS)
Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG)

In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für
Schmerztherapie (DIVS)
Deutschen Schmerzgesellschaft (DSG)

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

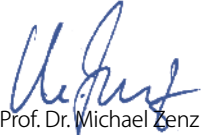
„Schmerz in Deutschland“ – das ist das Motto, unter dem wir Sie herzlich zusammen mit den Präsidien der beiden veranstaltenden Fachgesellschaften, DGSS und DMKG, und zusammen mit den kooperierenden Gesellschaften, DIVS und DSG, wieder nach Berlin einladen. Die bewährte Kooperation dieser medizinischen Fachgesellschaften ist nun schon Tradition und zeigt zugleich an, dass Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie interdisziplinäre Aufgaben geworden sind. Im Besonderen gilt dies sobald/wenn der Schmerz chronisch geworden ist und sich zu einer Schmerzkrankheit entwickelt hat.

Das Motto für den Deutschen Schmerzkongress 2007 soll umfassend auf die Situation in Deutschland hinweisen:

Schmerz in der Forschung – Deutschland nimmt hier eine führende Rolle ein. Schmerz in der Klinik, wo wir immer noch erhebliche Defizite beklagen müssen, obwohl alle Mittel und Methoden zur Verfügung stehen. Schmerz in der Praxis, wo prophylaktische Methoden bisher noch zu wenig Platz gegriffen und immer noch zu viele Patienten durch zu späte oder falsche Therapiemaßnahmen in die Chronifizierung getrieben werden. Schmerz in der Ausbildung – bisher sind weder Schmerztherapie noch Palliativmedizin Pflichtfächer geworden. Schmerz in der Weiterbildung, wo zu wenig Grundlagen für eine qualifizierte Diagnostik und Therapie gelegt wurden. Schmerz und Qualitätssicherung – DGSS und DMKG haben durch eine Vielzahl von Leitlinien und Qualitätssicherungsmaßnahmen hier deutliche Beispiele gesetzt. Schmerz und Studententag, in dessen Rahmen wir uns bemühen wollen, die Defizite im Studium zumindest teilweise zu kompensieren. Und schließlich auch Schmerz in der Gesundheitspolitik, wo das Verständnis für Schmerz als eigenständige Erkrankung weder in der ICD noch in der EBM angekommen ist. Aber auch Schmerz und neue Methoden, Mittel und neues Grundlagenwissen und damit neue Hoffnung für eine bessere und effektivere Therapie.

Die 4 Tage im Oktober 2007 werden wieder mehr als 2000 Interessierte zusammenführen und einen update der aktuellen Situation in Deutschland erlauben. Wir freuen uns auf einen lebhaften und interessanten Gedankenaustausch mit Wissenschaftlern, Praktikern, Klinikern, Studenten, Pflegekräften, Politikern und allen, die an einem Fortschritt in der Schmerztherapie interessiert sind.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Zenz
Kongresspräsident der DGSS



Priv.-Doz. Dr. Uwe Reuter
Kongresspräsident der DMKG

THEMENSCHWERPUNKTE

- Berufspolitik
- Chronifizierung
- Epidemiologie
- Gesundheitsökonomie
- Grundlagenforschung
- Interdisziplinarität
- Kopfschmerzen
- Neuropathischer Schmerz
- Palliativmedizin
- Perioperativer Schmerz
- Pflege
- Rückenschmerzen
- Tumorschmerz
- Versorgungsforschung

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Ralf Baron (Kiel)
Claus Derra (Bad Mergentheim)
Stefan Evers (Münster)
Gunther Haag (Seefeld)
Hubertus Kayser (Bremen)
Thoman Kohlmann (Greifswald)
Peter Kropp (Rostock)
Heinz Laubenthal (Bochum)
Gabriele Lindena (Kleinmachnow)
Arne May (Hamburg)
Joachim Nadstawek (Bonn)
Friedemann Nauck (Göttingen)
Paul Nilges (Mainz)
Jürgen Osterbrink (Nürnberg)
Michael Pfingsten (Göttingen)
Marcus Schiltenswolf (Heidelberg)
Claudia Sommer (Würzburg)
Andreas Straube (München)
Rolf-Detlef Treede (Mainz)
Albrecht Wiebalck (Bochum)
Anne Willweber-Strumpf (Bremen)

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. med. Michael Zenz
Universitätsklinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerztherapie
Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
E-Mail: zenz@dgss.org

Priv.-Doz. Dr. med. Uwe Reuter
Charité Universitätsmedizin Berlin, Neurologische Klinik
Schumannstraße 20/21
10117 Berlin
E-Mail: uwe.reuter@charite.de

VERANSTALTER

**Deutsche Gesellschaft zum Studium
des Schmerzes e.V.**
Präsident: Prof. Dr. med. Michael Zenz
Universitätsklinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerztherapie
Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
E-Mail: zenz@anaesthesia.de

**Deutsche Migräne- und
Kopfschmerzgesellschaft e.V.**
Präsident: Prof. Dr. med. Dr. phil. Stefan Evers
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Straße 33
48129 Münster
E-Mail: everss@uni-muenster.de

